



Methodenwoche

Kursangebot zu
forschungsmethodischen und
überfachlichen Themen

Methodenwoche

Kursangebot zu forschungsmethodischen und überfachlichen Themen

Die jährlich stattfindende Methodenwoche des Instituts für Forschung und Entwicklung (IFE) an der Pädagogischen Hochschule FHNW bietet ein interdisziplinäres Kursprogramm, in dem sowohl Nachwuchswissenschaftler*innen als auch etablierte Forschende ihren persönlichen Baustein für die Weiterentwicklung finden.

In unseren zwei- oder dreitägigen Workshops haben Sie die Gelegenheit, die erworbenen Methoden direkt auf Ihre Daten und Projekte anzuwenden. Unsere Dozierenden stehen Ihnen dabei zur Seite, wobei sich deren Expertise nicht nur über Forschungsmethoden erstreckt, sondern auch über didaktische Erfahrung in der Hochschullehre.

Leitung des Angebotes

Dr. Jasmin Näpfl, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum Lehrer*innenbildungsforschung Institut Forschung und Entwicklung, PH FHNW

Kursangebot

- Datenanalyse mit ChatGPT (und ohne Programmieren)
- Introduction to Python programming for Social Science
- Multilevel Structural Equation Modeling with lavaan
- Statistisches Basiswissen für Praktiker*innen aus der Schule und dem Schulfeld
- Videoanalyse und Unterrichtsbeobachtung
- Dokumentarische Methode – Theoretische Grundlagen und Forschungspraxis
- Qual. Inhaltsanalyse für Fortgeschrittene
- KI in der Wissenschaft – Von der Themfindung bis zur wissenschaftlichen Publikation (Kurs A: Mo–Di / Kurs B: Do–Fr)
- Out of the Box – Visualisiere deine Wissenschaft

Aufbau des Angebotes

Datenanalyse mit ChatGPT (und ohne Programmieren)

Dieser Workshop zeigt Ihnen auf, wie Sie generative KI-Tools zur Durchführung statistischer Analysen in Forschung und Lehre verwenden können.

Dozent

Dr. Peter Gruber, Director, Master in Financial Technology and Computing, Università della Svizzera italiana, Institute of Finance

Thema des Kurses

Eine komplette statistische Analyse durchführen, ohne eine einzige Zeile zu programmieren – dies ist das Versprechen von ChatGPT, das auch die Welt der Datenwissenschaft revolutioniert. Dieser Workshop zeigt Ihnen auf, wie Sie generative KI-Tools zur Durchführung statistischer Analysen in Forschung und Lehre verwenden können. Mit vielen praxisnahen Beispielen erörtern wir die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der «dialogischen Statistik».

Konkret ist der Kurs in acht Lerneinheiten* unterteilt:

- Einführung in ChatGPT und andere KI-Werkzeuge zur Datenanalyse
- Funktionsweise generativer KI-Modelle
- Deskriptive Statistik und explorative Datenanalyse
- Regressionsanalyse
- Datensätze für ChatGPT vorbereiten und mit ChatGPT bearbeiten
- Datenvisualisierung
- Arbeit mit Textdaten

- Grenzen und Fehler von KI-Werkzeugen; Problemlösungen und Alternativen

*KI-Werkzeuge werden laufend verbessert und mit neuen Funktionen ausgestattet. Das Kursprogramm wird deshalb laufend an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Ziel des Kurses

Nach diesem Kurs sind Sie in der Lage, statistische Datenanalysen für Ihre Forschung kompetent mit Hilfe von ChatGPT und anderen KI-Werkzeugen durchzuführen. Sie kennen die verschiedenen Modi von ChatGPT und können das passende Werkzeug für Ihre Analyseaufgaben wählen. Sie verstehen die Grenzen von KI und lernen, die Arbeit der KI-Werkzeuge kritisch zu hinterfragen.

Arbeitsweise im Kurs

Learning by doing – jede Einheit beginnt mit einer kurzen theoretischen Einführung sowie einer praktischen Präsentation. Auf diese folgen geführte Arbeiten mit ChatGPT in der Gruppe und individuelle Übungen.

Kurssprache

Deutsch

Voraussetzungen

- Grundlegende Kenntnisse von Statistik und Datenanalyse
- Eigener Laptop
- ChatGPT Pro Account

Daten und Ort

Mo, 2.6.2025, 8.45–16.30 Uhr

Di, 3.6.2025, 8.45–16.30 Uhr

Campus Brugg-Windisch

Gebühren des Kurses

CHF 300.–

Für Doktorierende CHF 200.–

Anmeldung für den Kurs

Anmeldeschluss: Fr, 18.4.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Introduction to Python programming for Social Science

The course aims to give a short introduction to data analysis using python, tailored for social scientists.

Dozentin

Dr. Orsolya Vásárhelyi (Teacher Assistent: Rebeka O. Szabó), assistant professor, Center for Collective Learning, CIAS; Institute of Data Analytics and Information Systems at Corvinus University in Budapest, Hungary

Course Topic

Python is one of the most popular programming languages of data science, used in natural language processing, machine learning, and artificial intelligence. This three-day Python programming course is for social scientists who want to learn how to analyze and visualize data with Python. No programming experience needed.

Course Objectives

The course aims to give a short introduction to data analysis using python, tailored for social scientists. The course gives a practical

overview on the basic data types and structures in python with hands-on exercises. After learning the basic syntax, participants will focus on data analysis and visualization using the most popular python libraires pandas, seaborn and matplotlib.

Day 1. Introduction to python

Day 2. Data Analysis in pandas

Day 3. Data Visualization and Statistical Analysis

After finishing the course participants will be able to:

- Read different data formats into python.
- Perform data cleaning and data structuring.
- Generate descriptive statistics.
- Visualize data and comparing variables/metrics.
- Conduct multivariate statistical analysis.
- Reflect on potential data loss, and can identify signs of inaccurate data.

Working method in the course

Hands-on exercises and practical tips will help you start your journey in the world of Python. Every morning we will dive into a new topic, and in the afternoons, we will practice it in groups. Your own datasets are welcomed to be explored.

Course language

English

Requirements

No prior knowledge of Python is required, but a basic understanding of statistics is assumed.

Daten und Ort

Mo, 2.6.2025, 9.30–16.00 Uhr

Di, 3.6.2025, 9.30–16.00 Uhr

Mi, 4.6.2025, 9.30–16.00 Uhr

Online

Gebühren des Kurses

CHF 400.–

Für Doktorierende CHF 300.–

Anmeldung für den Kurs

Anmeldeschluss: Fr, 18.4.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Multilevel Structural Equation Modeling with lavaan

The course provides an introduction to the theory and application of structural equation modeling and illustrates how to use the open-source R package lavaan (see <https://lavaan.org>) to conduct an SEM analysis.

Dozent

Msc. Jasper Bogaert (in collaboration with, Prof. Yves Rosseel, developer of the R package lavaan), Ghent University, Department of Data Analysis

Course Objectives

First, the course provides an introduction to the theory and application of structural equation modeling and illustrates how to use the open-source R package lavaan (see <https://lavaan.org>) to conduct an SEM analysis.

Next, we briefly discuss several special topics that are often needed by applied users, such as handling missing data, non-normal data, categorical data, and longitudinal data. Finally, we delve into the topic of multilevel SEM. If time permits, we will explore some of the latest developments in lavaan that can be of great use to applied users.

Working method in the course

The two days primarily consist of lectures (to maximize the amount of information that can be taught) with a brief practical and troubleshooting session at the end of each

day. Additionally, do-it-yourself practicals, including written feedback and solutions, will be provided to illustrate all the topics covered in the course.

Course language

English

Requirements

Participants should have a solid understanding of regression analysis and basic statistics (hypothesis testing, p-values, etc.). Some knowledge of (exploratory) factor analysis (or PCA) is recommended, but not required. Because lavaan is an R package, some experience with R (reading in a dataset, fitting a regression model) is recommended, but not required.

Daten und Ort

Mo, 2.6.2025, 8.45–16.30 Uhr

Di, 3.6.2025, 8.45–16.30 Uhr

Campus Brugg-Windisch

Gebühren des Kurses

CHF 300.–

Für Doktorierende CHF 200.–

Anmeldung für den Kurs

Anmeldeschluss: Fr, 18.4.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Statistisches Basiswissen für Praktiker*innen aus der Schule und dem Schulumfeld

Im Kurs behandeln wir grundlegende Begriffe, Konzepte und Auswertungsmethoden der Statistik sowohl theoretisch als auch praktisch.

Dozentin

Dr. Jasmin Nöpfl, Wissenschaftliche Mitar-

beiterin Zentrum Lehrer*innenbildungsfor-
schung, Institut für Forschung und Entwick-
lung, Pädagogische Hochschule FHNW

Thema des Kurses

Ausgehend von grundlegenden Begriffen (u.
a. Variablen, Hypothesen, Skalenniveaus)
und Konzepten (u. a. Normalverteilung, Re-
präsentativität, Signifikanz) schauen wir uns
zunächst statistische Kennwerte der deskrip-
tiven Statistik (u. a. Mittelwert, Standardab-
weichung) und Möglichkeiten der grafischen
Darstellung an und greifen anschliessend
Auswertungsmethoden der schliessenden
Statistik auf (u. a. Korrelationen und kausale
Effekte).

Im gesamten Kurs geht es explizit nicht dar-
um, die statistischen Auswertungsmethoden
selbst anzuwenden, sondern ein grundlegen-
des Verständnis dafür zu entwickeln, wann
und warum welche Methoden eingesetzt
werden, wie die entsprechenden Ergebnisse
zu interpretieren sind und wie das erworbe-
ne Wissen in der beruflichen Praxis einge-
setzt werden kann.

Ziele des Kurses

Die Teilnehmenden

- erwerben statistisches Basiswissen und
sind sicher im Umgang mit den wichtigsten
statistischen Grundbegriffen.
- lernen erste statistische Auswertungsver-
fahren kennen und können deren Ergebnis-
se interpretieren.
- können Bezüge zur eigenen Arbeit herstel-
len und erarbeiten Ideen, wie sie ihr Wis-
sen weiter vertiefen und für ihre berufliche
Praxis verwenden können.

Arbeitsweise im Kurs

Der erste Teil des Kurses bildet ein Wechsel-
spiel aus theoretischen Inputs zu den behan-
delten Themen und aus praktischen Übung-
en, die helfen, das Gelernte zu festigen

und Sicherheit im Umgang mit den verschie-
denen Begrifflichkeiten, Methoden und Theo-
rien zu gewinnen.

Der zweite Teil des Kurses dient der prakti-
schen, forschungsnahen Anwendung des
Gelernten, indem Praxisbezüge zu bekann-
ten Studien im Bildungsbereich sowie zu
den Daten aus dem eigenen Arbeitsumfeld
der Teilnehmenden hergestellt werden.

Kurssprache

Deutsch

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an alle Personen, die in
das Thema Statistik einsteigen und sich
grundlegende Theorien, Begriffe und Metho-
den der Statistik aneignen möchten. Es ist
kein Vorwissen notwendig. Bezüge zur eige-
nen Praxis sowie damit verbundenen Frage-
stellungen sind willkommen und dürfen ger-
ne eingebracht werden.

Daten und Ort

Do, 5.6.2025, 8.45–16.30 Uhr

Fr, 6.6.2025, 8.45–16.30 Uhr

Campus Brugg-Windisch

Gebühren des Kurses

CHF 300.–

Für Doktorierende CHF 200.–

Anmeldung für den Kurs

Anmeldeschluss: Fr, 18.4.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Videoanalyse und Unterrichtsbeobachtung

Auswertung von Unterricht durch Beobachtungsverfahren: eine praxisorientierte Einführung.

Dozent

Dr. Benjamin Herbert, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Fachbereich Wirtschaftspädagogik und Wirtschaftsethik, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Thema des Kurses

Unterricht ist ein komplexes Zusammenspiel von Interaktionen zwischen Schüler*innen, Lehrpersonen und dem Unterrichtsinhalt, das besondere methodische Herausforderungen für die Forschung mit sich bringt. Ein bewährter Ansatz, um Unterricht detailliert und empirisch zu analysieren, sind Beobachtungsverfahren. In diesem zweitägigen Workshop lernen Sie die Grundlagen und Methoden der Unterrichtsbeobachtung kennen und lernen, diese anzuwenden.

Der Workshop startet mit einer Einführung in die Besonderheiten von Unterricht als Forschungsgegenstand. Anschliessend werden die formalen, technischen und organisatorischen Voraussetzungen für eigene Erhebungen erläutert. Sie erhalten einen Überblick über verschiedene qualitative und quantitative Auswertungsverfahren – mit einem besonderen Fokus auf quantitative Ansätze. Dabei erlernen Sie verschiedene Kodier- und Ratingverfahren und entwickeln ein eigenes quantitatives Beobachtungsinstrument, das Sie direkt auf reale Unterrichtsvideos anwenden können. Die praktischen Erfahrungen nutzen wir, um Qualitätskriterien für Beobachtungsverfahren sowie die Validität der gewonnenen Daten zu diskutieren. Zum Schluss haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen Forschungsprojekte zu besprechen

und sich mit den anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Ziele des Kurses

Die Teilnehmenden

- sind mit den Spezifika des Forschungsgegenstandes «Unterricht» vertraut.
- wissen, worauf beim Videographieren von Unterricht geachtet werden muss.
- kennen verschiedene qualitative sowie niedrig- und hoch-inferente quantitative Auswertungsverfahren.
- haben einen eigenen quantitativen Code entwickelt und diesen an realen Unterrichtsvideos erprobt.
- können Kodierungen hinsichtlich ihrer Reliabilität und Validität beurteilen.

Arbeitsweise im Kurs

Im Workshop finden Theorie-Inhalte und Praxisphasen im Wechsel statt. Übungen ermöglichen es, neue Inhalte sofort anzuwenden und klassische Hürden sowie Lösungsstrategien für diese selbst kennenzulernen. Praxisphasen in Gruppen fördern den Austausch untereinander und bieten Raum für gemeinsame Reflexion. Die Inhalte des Workshops werden mit den Forschungsvorhaben der Teilnehmenden in Verbindung gesetzt.

Kurssprache

Deutsch

Daten und Ort

Do, 5.6.2025, 9.15–16.45 Uhr
Fr, 6.6.2025, 9.15–16.45 Uhr

Campus Brugg-Windisch

Gebühren des Kurses

CHF 300.–
Für Doktorierende CHF 200.–

Anmeldung für den Kurs

Anmeldeschluss: Fr, 18.4.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Dokumentarische Methode – Theoretische Grundlagen und Forschungspraxis

Grundlegende Einführung in die Methodologie und die Arbeitsschritte mit der Dokumentarischen Methode.

Dozentin

Dr. Sarah Thomsen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Erziehungswissenschaft, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Thema des Kurses

In der Methodologie der Dokumentarischen Methode wird zwischen dem «immanenten Sinngehalt» (Mannheim 1964) und dem «Dokumentsinn» (ebd.) unterschieden. Während sich ersterer auf den expliziten Sinngehalt eines Dokuments (d. h. einer biographischen Schilderung, einer Äusserung in einer Gruppendiskussion, einer Handlung u. v. m.), bezieht, geht es bei letzterem um die Art und Weise, wie Themen performativ und propositional zur Sprache gebracht und bearbeitet werden.

Die prinzipielle Annahme, dass sich im Modus Operandi des Sprechens und Handelns das implizite, handlungspraktische und konjunktive (die Akteur*innen verbindende) Wissen dokumentiert, findet in der Dokumentarischen Forschungspraxis ihre Übersetzung in die Forschungsschritte der formulierenden und der reflektierenden Interpretation. Ab der zweiten Interpretation geht die Dokumentarische Methode komparativ vor, da der Fallvergleich bis hin zu einer mehrdimensionalen Typenbildung im Fokus einer dokumentarischen Forschungspraxis steht.

Ziele des Kurses

Im Kurs erhalten Sie eine grundlegende Einführung in die Methodologie und die Arbeitsschritte mit der Dokumentarischen Methode. Der Fokus wird dabei auf die Interpretation von narrativ angelegten Interviews gelegt, es kann aber auch auf Gruppendiskussion (und in Ansätzen auch auf Videographie) Bezug genommen werden.

Arbeitsweise im Kurs

Die Veranstaltung ist als dreitägiger Workshop angelegt, wobei die Tage unterschiedliche Schwerpunkte setzen: Am ersten Tag üben wir nach kurzen theoretischen Inputs vor allem die Arbeitsschritte der dokumentarischen Interpretation – am Material von ein bis zwei Teilnehmenden (das können Transkriptauszüge aus Interviews oder Gruppendiskussionen sein) oder am Material, das die Dozentin mitbringt.

Am zweiten und am dritten Tag diskutieren wir gemeinsam – im Stile einer Forschungswerkstatt – jeweils eine (ca. 10 Tage zuvor an alle versendete) Interpretationsvorlage aus dem Kreise der Teilnehmenden, d. h. eine vorab angefertigte schriftliche Interpretation. Zudem vertiefen wir die methodologischen Grundlagen und Sie lernen die Grundzüge der Typenbildungsformen mit der Dokumentarischen Methode kennen. Es wird darüber hinaus die Möglichkeit zum kollegialen Austausch in Kleingruppen geben.

Kurssprache

Deutsch

Voraussetzungen

Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Neueinsteiger*innen sowie an erfahrene Forschende mit der Dokumentarischen Methode.

Bei Interesse an der Einreichung einer eigenen Forschungsvorlage oder eines Tran-

skripts wenden Sie sich bitte möglichst frühzeitig, spätestens aber bis zum 20.4.2025, an die Dozentin (thomsens@hsu-hh.de).

Daten und Ort

Mi, 4.6.2025, 8.45–16.30 Uhr

Do, 5.6.2025, 8.45–16.30 Uhr

Fr, 6.6.2025, 8.45–16.30 Uhr

Campus Brugg-Windisch

Gebühren des Kurses

CHF 400.–

Für Doktorierende CHF 300.–

Anmeldung für den Kurs

Anmeldeschluss: Fr, 18.4.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Qualitative Inhaltsanalyse für Fortgeschrittene

Der Workshop verfolgt das Ziel, dass die Teilnehmenden in ihren Forschungsprojekten voranschreiten und in der Lage sind, ihr Datenmaterial eigenständig mit dem Analyseinstrumentarium der qualitativen Inhaltsanalyse zu analysieren.

Dozent

PD, Dr. André Epp, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden der PH Karlsruhe

Thema des Kurses

In diesem Workshop können Sie Ihr Wissen über die Arbeitsweisen und Grundprinzipien der qualitativen Inhaltsanalyse auffrischen und vertiefen. Neben dem Kodieren werden u. a. charakteristische Probleme, die im Forschungsprozess auftauchen können, aufgezeigt. Im Zentrum des Workshops steht jedoch die analytische Arbeit mit der qualitativen

Inhaltsanalyse. Im Sinne einer Forschungswerkstatt zielen wir darauf ab, Ihre Daten mit dem Analyseinstrumentarium der qualitativen Inhaltsanalyse zu erschliessen, zu kodieren und zu interpretieren.

Ziele des Kurses

Der Workshop unterstützt Sie dabei, in Ihren Forschungsprojekten voranzuschreiten und Ihr Datenmaterial eigenständig mit dem Analyseinstrumentarium der qualitativen Inhaltsanalyse zu analysieren. Ferner können Sie Fallstricke, die im Forschungsprozess auftauchen, eigenständig bearbeiten und reflexiv mit diesen umgehen.

Arbeitsweise im Kurs

Im Workshop wechseln sich Input-Phasen, analytisches Arbeiten am empirischen Material und Reflexion ab. Die Inputs bieten eine grundlegende inhaltliche Orientierung. Während der analytischen Arbeit mit der qualitativen Inhaltsanalyse setzen Sie sich in Kleingruppen mit empirischem Material auseinander. Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten werden in den Reflexionsphasen im Plenum präsentiert und im Hinblick auf praktische Forschungsfragen und Herausforderungen diskutiert. Zudem haben Sie die Möglichkeit, von der Workshopleitung gezielte Beratung zu Ihren Forschungsprojekten zu erhalten. Bei dem Wunsch nach Verwendung eigener Daten werden die Teilnehmenden gebeten, vorab Kontakt mit dem Dozenten aufzunehmen. Dies bitte spätestens bis zum 10.5.2025 unter: andre.epp@ph-karlsruhe.de

Kurssprache

Deutsch

Voraussetzungen

Die Voraussetzung zur Teilnahme sind Grundkenntnisse des interpretativen Paradig-

mas und der qualitativen Inhaltsanalyse.

Daten und Ort

Mo, 2.6.2025, 8.45–16.30 Uhr

Di, 3.6.2025, 8.45–16.30 Uhr

Campus Brugg-Windisch

Gebühren des Kurses

CHF 300.–

Für Doktorierende CHF 200.–

Anmeldung für den Kurs

Anmeldeschluss: Fr, 18.4.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

KI in der Wissenschaft – von der Themenfindung bis zur wissenschaftlichen Publikation | (Kurs A: Mo–Di)

Der Workshop möchte Ihnen einerseits direkt KI-Assistenztools in die Hand geben, die Sie für Ihre aktuellen Forschungsprozesse einsetzen können, andererseits wollen wir zusammen eine allgemeinere Tool-unabhängige KI-Kompetenz erarbeiten.

Dozentin

Nora Jäggi, Informationsspezialistin / Projektleiterin, Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen
Gian-Andri Töndury, Dozent Wissenschaftliches Arbeiten, FHNW HABG / Fachreferent Architektur HSLU T und A

Thema des Kurses

Die Wahl des richtigen Tools und dessen wissenschaftlich integrierender Einsatz basieren auf Kompetenzen, die ein Verständnis wissenschaftlicher Kommunikationsprozesse, Standards und rechtlich-ökonomischer Dynamiken (Urheberrecht, Verlagswesen, KI-Geschäftsmodelle) voraussetzen.

Ziele des Kurses

Die Teilnehmenden

- lernen KI-Tools kennen und sind bereit, diese in ihrem aktuellen Forschungsprozess anzuwenden,
- erlangen die Fähigkeit, KI-Tools für die verschiedenen Schritte im Forschungsprozess (ausgenommen quantitative oder qualitative Erhebung und Auswertung) zu bewerten und auszuwählen,
- verstehen den [Life-Cycle](#) der wissenschaftlichen Information (Forschungsfrage entwickeln, Literatur suchen, Texte verstehen und organisieren etc, publizieren) und können KI-Tools darin verorten,
- können über die Möglichkeiten und Grenzen der KI-Tools vor dem Hintergrund der Leitlinien und Annahmen funktionierender Wissenschaft reflektieren,
- sichern ihre integrale Anwendung von KI-Tools durch die Reflexion ihrer Rolle als aktiv Beteiligte in der Wissenschaft ab.

Arbeitsweise im Kurs

Theoretische und praktische Inputs der Dozierenden wechseln sich mit Workshops in Gruppen ab. Das Einbringen eines eigenen Themenfeldes, einer eigenen Forschungsfrage oder einer geplanten Publikation ist erwünscht.

Kurssprache

Deutsch

Voraussetzungen

Für die Teilnahme sind keine Voraussetzungen zwingend notwendig. Es ist lohnenswert, eigene Forschungs- bzw. Publikationsvorhaben oder Vorhaben für Social-Media-Beiträge für die praktischen Übungen zur Hand zu haben.

Daten und Ort

Mo, 2.6.2025, 9.15–16.45 Uhr

Di, 3.6.2025, 9.15–16.45 Uhr

Campus Brugg-Windisch

Gebühren des Kurses

CHF 300.–

Für Doktorierende CHF 200.–

Anmeldung für den Kurs

Anmeldeschluss: Fr, 18.4.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

KI in der Wissenschaft – von der Themenfindung bis zur wissenschaftlichen Publikation | (Kurs B: Do–Fr)

Der Workshop möchte Ihnen einerseits direkt KI-Assistenztools in die Hand geben, die Sie für Ihre aktuellen Forschungsprozesse einsetzen können, andererseits wollen wir zusammen eine allgemeinere Tool-unabhängige KI-Kompetenz erarbeiten.

Dozentin

Nora Jäggi, Informationsspezialistin / Projektleiterin, Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen
Gian-Andri Töndury, Dozent Wissenschaftliches Arbeiten, FHNW HABG / Fachreferent Architektur HSLU T und A

Thema des Kurses

Die Wahl des richtigen Tools und dessen wissenschaftlich integrierender Einsatz basieren auf Kompetenzen, die ein Verständnis wissenschaftlicher Kommunikationsprozesse, Standards und rechtlich-ökonomischer Dynamiken (Urheberrecht, Verlagswesen, KI-Geschäftsmodelle) voraussetzen.

Ziele des Kurses

Die Teilnehmenden

- lernen KI-Tools kennen und sind bereit, diese in ihrem aktuellen Forschungsprozess anzuwenden,
- erlangen die Fähigkeit, KI-Tools für die verschiedenen Schritte im Forschungsprozess (ausgenommen quantitative oder qualitative Erhebung und Auswertung) zu bewerten und auszuwählen,
- verstehen den [Life-Cycle](#) der wissenschaftlichen Information (Forschungsfrage entwickeln, Literatur suchen, Texte verstehen und organisieren etc, publizieren) und können KI-Tools darin verorten,
- können über die Möglichkeiten und Grenzen der KI-Tools vor dem Hintergrund der Leitlinien und Annahmen funktionierender Wissenschaft reflektieren,
- sichern ihre integre Anwendung von KI-Tools durch die Reflexion ihrer Rolle als aktiv Beteiligte in der Wissenschaft ab.

Arbeitsweise im Kurs

Theoretische und praktische Inputs der Dozierenden wechseln sich mit Workshop in Gruppen ab. Das Einbringen eines eigenen Themenfeldes, einer eigenen Forschungsfrage oder einer geplanten Publikation ist erwünscht.

Kurssprache

Deutsch

Voraussetzungen

Für die Teilnahme sind keine Voraussetzungen zwingend notwendig. Es ist lohnenswert, eigene Forschungs- bzw. Publikationsvorhaben oder Vorhaben für Social-Media-Beiträge für die praktischen Übungen zur Hand zu haben.

Daten und Ort

Do, 5.6.2025, 9.15–16.45 Uhr

Fr, 6.6.2025, 9.15–16.45 Uhr

Gebühren des Kurses

CHF 300.–

Für Doktorierende CHF 200.–

Anmeldung für den Kurs

Anmeldeschluss: Fr, 18.4.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Out of the Box – Visualisiere deine Wissenschaft

Dieser Kurs vermittelt Ihnen Kenntnisse und Fertigkeiten, um ansprechende wissenschaftliche Poster und Präsentationen zu erstellen.

Dozentin

Evelyn Trutmann, Designerin fh –Visuelle Kommunikation, Evelyn Trutmann Illustration

Thema des Kurses

Dieser Kurs vermittelt Ihnen Kenntnisse und Fertigkeiten, damit Sie ansprechende wissenschaftliche Poster und Präsentationen erstellen können.

Ziele des Kurses

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundlagen, um ein ansprechendes wissenschaftliches Poster oder eine Präsentation gestalten zu können.
- wissen, wie man Grundlinienraster und Spalten richtig verwendet.
- kennen grundlegende typografische Regeln, die sie anwenden können.
- wissen um die Wichtigkeit von Farbe und Kontrast.
- kennen open source Design Tools.
- haben in Teamarbeit ein Key-Visual erstellt, welches ihren Forschungsbereich visualisiert.

Arbeitsweise im Kurs

- One-on-Ones mit Evelyn Trutmann
- Design Thinking mit Teilnehmenden
- Teamarbeit
- Präsentationen und Feedback von Teilnehmenden
- Handouts zu allen relevanten Themen

Kursprache

Deutsch

Voraussetzungen

Die Mitnahme eines der unten aufgeführten Punkte:

- Eine Präsentation, die Sie verbessern möchten.
- Eine Präsentation, die Sie erstellen möchten.
- Ein Poster, das Sie verbessern möchten.
- Ein Poster, das Sie noch erstellen möchten.
- Ihr eigenens Forschungsthema, das Sie bildlich in einem Key-Visual darstellen möchten.

Daten und Ort

Mo, 2.6.2025, 8.45–16.30 Uhr

Di, 3.6.2025, 8.45–16.30 Uhr

Campus Brugg-Windisch

Gebühren des Kurses

CHF 300.–

Für Doktorierende CHF 200.–

Anmeldung für den Kurs

Anmeldeschluss: Fr, 18.4.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Details zum Angebot

Zielgruppe

- Behördenmitglieder
- Dozierende an Hochschulen
- Mitarbeitende an Hochschulen

- Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler
- Alle interessierten Forschenden der Pädagogischen Hochschule FHNW, der anderen acht Hochschulen der FHNW sowie anderer (inter-)nationaler Hochschulen und Universitäten

Aufnahmekriterien

Die Voraussetzungen pro Methodenkurs entnehmen Sie bitte dem einzelnen Angebot.

Abschluss

Die Methodenkurse werden mit je 1 ECTS-Punkt kreditiert.

Dozierende

- Msc. Jasper Bogaert, Teaching assistant & PhD researcher, Ghent University, Department of Data Analysis
- Dr. André Epp, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden, PH Karlsruhe
- Dr. Peter H. Gruber, Director, Master in Financial Technology and Computing, Università della Svizzera Italiana, Institute of Finance
- Dr. Benjamin Herbert, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachbereich Wirtschaftspädagogik und Wirtschaftsethik, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Nora Jäggi, Informationsspezialistin / Pro-

jektleiterin, Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen

- Dr. Jasmin Näpfl, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum Lehrer*innenbildungsforschung Institut Forschung und Entwicklung, PH FHNW
- Dr. Sarah Thomsen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
- Dr. Gian-Andri Töndury, Dozent Wissenschaftliches Arbeiten, FHNW HABG
- Evelyne Trutmann, Erwachsenenbildnerin und selbständige Illustratorin, Evelyn Trutmann Illustration
- Dr. Orsolya Vásárhelyi, assistant professor, Center for Collective Learning, CIAS; Institute of Data Analytics and Information Systems at Corvinus University in Budapest, Hungary

Gebühren, Termine und Kontakt

Gebühren

Die Angaben zu den Gebühren finden Sie bei den einzelnen Angeboten.

Wichtig: Bei der Anmeldebestätigung wird automatisch der Preis der allgemeinen Gebühr aufgeführt. Die Rechnungsstellung erfolgt dann aber anhand der für Sie geltenden Preiskategorie.

Anmeldung

Anmeldeschluss Fr, 18.4.2025

Den Anmeldeschluss finden Sie bei den einzelnen Angeboten.

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Sie müssen sich für jedes Angebot einzeln anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung im Feld «Bemerkungen» an, welche Preiskategorie auf Sie zutrifft (allgemein oder Doktorierende).

Beginn

Montag, 2. Juni 2025

Die genauen Kurstermine finden Sie bei den einzelnen Angeboten.

Orte

Campus Brugg-Windisch, Campus Muttenz, Online

Beratung

Dr. Jasmin Näpfli

+41 56 202 79 54

jasmin.naepfli@fhnw.ch

Administration

Corina Bernhard

+41 56 202 80 52

corina.bernhard@fhnw.ch

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz

Pädagogische Hochschule

Institut Weiterbildung und Beratung

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

Informationen im Internet

Die Informationen zu diesem Angebot finden

Sie auch auf unserer Website:

www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Agenda des Angebots

Datenanalyse mit ChatGPT (und ohne Programmieren)

Anmeldeschluss: Freitag, 18.4.2025 | Beginn: Montag, 2.6.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Mo, 2.6.2025	8.45–16.30 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Dr. Peter H. Gruber, Università della Svizzera Italiana, Institute of Finance
Di, 3.6.2025	8.45–16.30 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Dr. Peter H. Gruber, Università della Svizzera Italiana, Institute of Finance

Introduction to Python programming for Social Science

Anmeldeschluss: Freitag, 18.4.2025 | Beginn: Montag, 2.6.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Mo, 2.6.2025	9.30–16.00 Uhr	Online	Dr. Orsolya Vásárhelyi, Center for Collective Learning, CIAS; Institute of Data Analytics and Information Systems at Corvinus University in Budapest, Hungary
Di, 3.6.2025	9.30–16.00 Uhr	Online	Dr. Orsolya Vásárhelyi, Center for Collective Learning, CIAS; Institute of Data Analytics and Information Systems at Corvinus University in Budapest, Hungary
Mi, 4.6.2025	9.30–16.00 Uhr	Online	Dr. Orsolya Vásárhelyi, Center for Collective Learning, CIAS; Institute of Data Analytics and Information Systems at Corvinus University in Budapest, Hungary

Multilevel Structural Equation Modeling with lavaan

Anmeldeschluss: Freitag, 18.4.2025 | Beginn: Montag, 2.6.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Mo, 2.6.2025	8.45–16.30 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Msc. Jasper Bogaert, Ghent University, Department of Data Analysis
Di, 3.6.2025	8.45–16.30 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Msc. Jasper Bogaert, Ghent University, Department of Data Analysis

Statistisches Basiswissen für Praktiker*innen aus der Schule und dem Schulumfeld

Anmeldeschluss: Freitag, 18.4.2025 | Beginn: Donnerstag, 5.6.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Do, 5.6.2025	8.45–16.30 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Dr. Jasmin Näpfli, PH FHNW
Fr, 6.6.2025	8.45–16.30 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Dr. Jasmin Näpfli, PH FHNW

Videoanalyse und Unterrichtsbeobachtung

Anmeldeschluss: Freitag, 18.4.2025 | Beginn: Donnerstag, 5.6.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Do, 5.6.2025	9.15–16.45 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Dr. Benjamin Herbert, Goethe-Universität Frankfurt am Main
Fr, 6.6.2025	9.15–16.45 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Dr. Benjamin Herbert, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Dokumentarische Methode – Theoretische Grundlagen und Forschungspraxis

Anmeldeschluss: Freitag, 18.4.2025 | Beginn: Mittwoch, 4.6.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Mi, 4.6.2025	8.45–16.30 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Dr. Sarah Thomsen, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
Do, 5.6.2025	8.45–16.30 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Dr. Sarah Thomsen, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
Fr, 6.6.2025	8.45–16.30 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Dr. Sarah Thomsen, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Qualitative Inhaltsanalyse für Fortgeschrittene

Anmeldeschluss: Freitag, 18.4.2025 | Beginn: Montag, 2.6.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Mo, 2.6.2025	8.45–16.30 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Dr. André Epp, PH Karlsruhe
Di, 3.6.2025	8.45–16.30 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Dr. André Epp, PH Karlsruhe

KI in der Wissenschaft – von der Themenfindung bis zur wissenschaftlichen Publikation | (Kurs A: Mo–Di)

Anmeldeschluss: Freitag, 18.4.2025 | Beginn: Montag, 2.6.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Mo, 2.6.2025	9.15–16.45 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Nora Jäggi, Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen Dr. Gian-Andri Töndury, FHNW HABG
Di, 3.6.2025	9.15–16.45 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Nora Jäggi, Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen Dr. Gian-Andri Töndury, FHNW HABG

KI in der Wissenschaft – von der Themenfindung bis zur wissenschaftlichen Publikation | (Kurs B: Do–Fr)

Anmeldeschluss: Freitag, 18.4.2025 | Beginn: Donnerstag, 5.6.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Do, 5.6.2025	9.15–16.45 Uhr	Campus Muttenz	Nora Jäggi, Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen Dr. Gian-Andri Töndury, FHNW HABG
Fr, 6.6.2025	9.15–16.45 Uhr	Campus Muttenz	Nora Jäggi, Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen Dr. Gian-Andri Töndury, FHNW HABG

Out of the Box – Visualisiere deine Wissenschaft

Anmeldeschluss: Freitag, 18.4.2025 | Beginn: Montag, 2.6.2025

Die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche

Mo, 2.6.2025	8.45–16.30 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Evelyne Trutmann, Evelyn Trutmann Illustration
Di, 3.6.2025	8.45–16.30 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Evelyne Trutmann, Evelyn Trutmann Illustration

Copyright: Pädagogische Hochschule FHNW

Die Angaben in dieser Broschüre haben informativen Charakter und keine rechtliche Verbindlichkeit. Änderungen und Preisanpassungen bleiben vorbehalten.

Diese Broschüre wurde automatisiert durch Software gesetzt. Dies erlaubt es, immer die aktuellen Informationen abzudrucken. Durch die automatisierte Produktion ist es möglich, dass es ungünstige Zeilenumbrüche oder von der Software falsch getrennte Wörter gibt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

PDF erstellt am Mittwoch, 20.11.2024, 15.11 Uhr

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik FHNW
- **Pädagogische Hochschule FHNW**
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Standort Campus Brugg-Windisch, T +41 56 202 71 50
Standort Solothurn, T +41 32 628 66 01

programme.iwb.ph@fhnw.ch
www.fhnw.ch/wbph-programme



www.fhnw.ch/wbph-methodenwoche